



Sozialbilanz 2025



EMVA

**der südtiroler
gesundheitsschutz**

EMVA
Körperschaft für wechselseitige
Unterstützung - ETS

INHALTSVERZEICHNIS



1 IDENTITÄT UND GESCHICHTE DER KÖRPERSCHAFT

Die Geschichte	3
Die Körperschaft heute	4
Blick in die Zukunft	5
Der Auftrag	6
Die Wertevorstellung	7

2 DIE KÖRPERSCHAFT

Aufbau	8
Die Leistungen	10
Die Mitglieder	11
Die Mitarbeiter	12

3 DIE ZAHLEN DER SOZIALBILANZ

Jahresabschluss und Sozialbilanz	13
----------------------------------	----



EMVA
DER SÜDTIROLER
GESUNDHEITSSCHUTZ



DIE GESCHICHTE

EMVA - Vier Buchstaben mit einem klaren Fürsorgeprogramm: Ente Mutuo Volontario di Assistenza, deutsch „Freiwillige wechselseitige Fürsorgekörperschaft“ oder einfacher: eine Körperschaft, die Vorsorge und Fürsorge für ihre Mitglieder zum Ziel hat.

EMVA entstand ursprünglich 1978 und wurde 1994 als Genossenschaft für den erweiterten sanitären Beistand zugunsten der eigenen Mitglieder und deren Familienangehörigen gegründet. Dies betrifft die Fortführung und den Abschluss der vom staatlichen Sanitätsdienst erteilten Maßnahmen zur Genesung im Falle von Krankheit und Unfall.

Im Jahr 2020 wurde die Genossenschaft, aufgrund der Reform des dritten Sektors in eine Körperschaft umgewandelt. Dies stets mit dem Ziel vor Augen, die wechselseitige Unterstützung unter den Mitgliedern bestmöglich fördern zu können.

Zweck der Körperschaft ist die solidarische, wechselseitige Unterstützung in allen Formen und Modalitäten, die laut Gesetz sowie laut vorliegendem Statut, unter Einhaltung der Grundsätze der gegenseitigen Förderung, der Persönlichkeitsentwicklung und der sozialen Absicherung zulässig sind. Ziele sind – dem Verfassungsgrundsatz der Subsidiarität folgend – die Wahrung der Rechte sowie die Organisation der Hilfe zur Selbsthilfe zwischen Bürgern.



DIE KÖRPERSCHAFT HEUTE

Im Jahr 2025 hat sich unsere Körperschaft intensiv der Überprüfung und Weiterentwicklung unserer bestehenden Leistungen gewidmet. Ziel dieser systematischen Analyse war es, die Qualität und Relevanz unserer Angebote sicherzustellen und gezielt dort nachzuschärfen, wo sich neue Bedürfnisse der Mitglieder und Betreuten abzeichnen. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden eine solide Grundlage für die strategische Ausrichtung der kommenden Jahre.

Ein zentrales Ergebnis dieser Überprüfung war die vollständige Umstellung auf den **Krankenhausschutz Plus**. Mit diesem Schritt bieten wir unseren Mitgliedern ein erweitertes und zeitgemäßes Leistungspaket, das den gestiegenen Ansprüchen an eine umfassende Absicherung im Krankheitsfall gerecht wird und eine spürbare Verbesserung gegenüber dem bisherigen Modell darstellt.

Parallel dazu haben wir unsere Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit weiter ausgebaut. Durch gezielte Maßnahmen zur Bekanntmachung unserer Leistungen konnten wir neue Mitglieder erreichen und bestehende Beziehungen festigen – stets mit dem Anspruch, authentisch und nah an den Menschen zu kommunizieren, die wir begleiten.

Darüber hinaus haben wir den Ausbau der für Dritte verwalteten Fonds vorangetrieben. Dieser Bereich gewinnt zunehmend an Bedeutung und zeigt, dass unsere Körperschaft als verlässlicher und kompetenter Partner in der Fondsverwaltung wahrgenommen wird. Das wachsende Vertrauen von außen bestätigt uns in unserem Ansatz und motiviert uns, diesen Weg konsequent weiterzugehen.

Insgesamt war das Jahr 2025 geprägt von einer sorgfältigen Reflexion des Bestehenden, gezielten Weiterentwicklungen und einem konsequenten Fokus auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Partner. Wir blicken zufrieden auf das Erreichte zurück und gehen mit Zuversicht in das kommende Jahr.





Blick in die Zukunft

Unsere Körperschaft setzt weiterhin auf sichere und innovative Technologien, um Arbeitsabläufe nachhaltig zu optimieren und die Effizienz kontinuierlich zu steigern.

Die fortschreitende Automatisierung von Prozessen wird dabei den notwendigen Freiraum schaffen, damit sich unsere Mitarbeitenden noch intensiver der persönlichen Betreuung der Mitglieder und Betreuten widmen können. Ein kontinuierlicher Kontrollprozess stellt sicher, dass die technologische Entwicklung stets im Einklang mit den strategischen Zielen der Körperschaft bleibt.

Ein bedeutender Schritt in die Zukunft ist die neue Zusammenarbeit mit Fondo Est, die im März 2026 rückwirkend zum 1. Januar 2026 gestartet wurde. Diese Partnerschaft eröffnet neue Möglichkeiten und unterstreicht die wachsende Rolle unserer Körperschaft als verlässlicher Akteur im Bereich der Fondsverwaltung und Leistungserbringung.

Im Mittelpunkt des Jahres 2026 steht die Normalisierung und Konsolidierung der laufenden Entwicklungen sowie die Einführung des Einheitsschalters Fondo Est für Südtirol – ein Vorhaben, das eine spürbare Vereinfachung für die Betreuten von Fondo Est mit sich bringen wird. Parallel dazu werden die Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit gezielt ausgebaut sowie neue Leistungskataloge für die Verbände erarbeitet.

Die Kombination aus technologischer Weiterentwicklung, strategischen Partnerschaften und einer stärkeren Ausrichtung auf Kommunikation und individuelle Bedürfnisse ermöglicht es unserer Körperschaft, ihre Dienstleistungen nachhaltig zu gestalten und gleichzeitig die Kosteneffizienz zum Wohl der Mitglieder und Betreuten kontinuierlich zu verbessern.





DER AUFTRAG

EMVA steht für die Organisation und Führung eines auf dem Prinzip der Wechselseitigkeit beruhenden Betreuungssystems in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Fürsorge.

Dies für die eigenen Mitglieder und für deren zusammenlebenden Familienangehörigen.

Dieses System ergänzt direkt und indirekt die Leistungen des gesamtstaatlichen Gesundheitssystems. Hierbei helfen sich die Mitglieder gegenseitig durch finanzielle Unterstützung der Behandlungs-, Pflege- und Betreuungskosten in Ergänzung zu den Leistungen des gesamtstaatlichen Gesundheitsdienstes.



DIE WERTEVORSTELLUNG



Die wechselseitige Unterstützung steht für EMVA klar im Mittelpunkt, dazu kommen die Grundsätze Einfachheit, Klarheit und Transparenz.

Wir sind bestrebt diese Grundsätze überall in der Körperschaft anzuwenden, vor allem aber im Zusammenhang mit den Leistungen, die unsere Mitglieder erhalten. Es ist von fundamentaler Wichtigkeit, dass diese einfach und klar strukturiert sind, um eine höchstmögliche Nutzung der wechselseitigen Unterstützung zu garantieren.

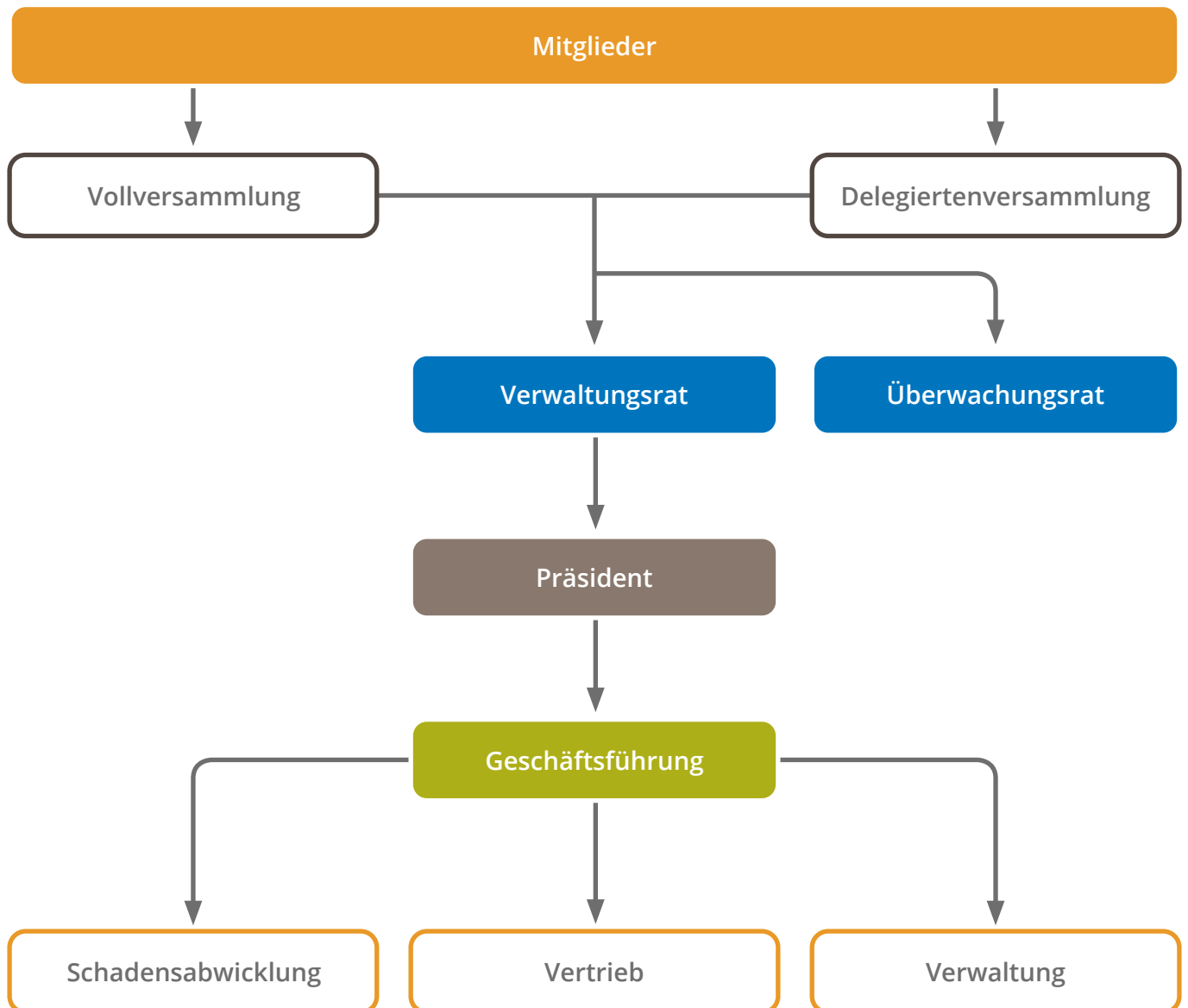
Dasselbe gilt für die Rückvergütungen. Hier garantieren wir die Einfachheit dadurch, dass wir ohne Antragsformulare arbeiten und unsere Mitglieder die Rechnungen per E-Mail, Post, über das EMVA-Portal oder persönlich im Büro vorbeibringen können.

Der Einzelne kann sich durch die ordentliche und außerordentliche Mitgliederversammlung einbringen. Das Mitwirken und das Feedback der Mitglieder sind sehr erwünscht. Aufgrund der Größe unserer Körperschaft ist EMVA dabei aktuell auf die repräsentative Form der Demokratie beschränkt. Auch diesbezüglich ist die Körperschaft bestrebt mit der Zeit zu gehen und ein direktes Mitwirken der Mitglieder zu ermöglichen.



AUFBAU

Basierend auf den Grundsätzen der repräsentativen Demokratie, veranschaulicht das folgende Organigramm den Aufbau unserer Körperschaft.

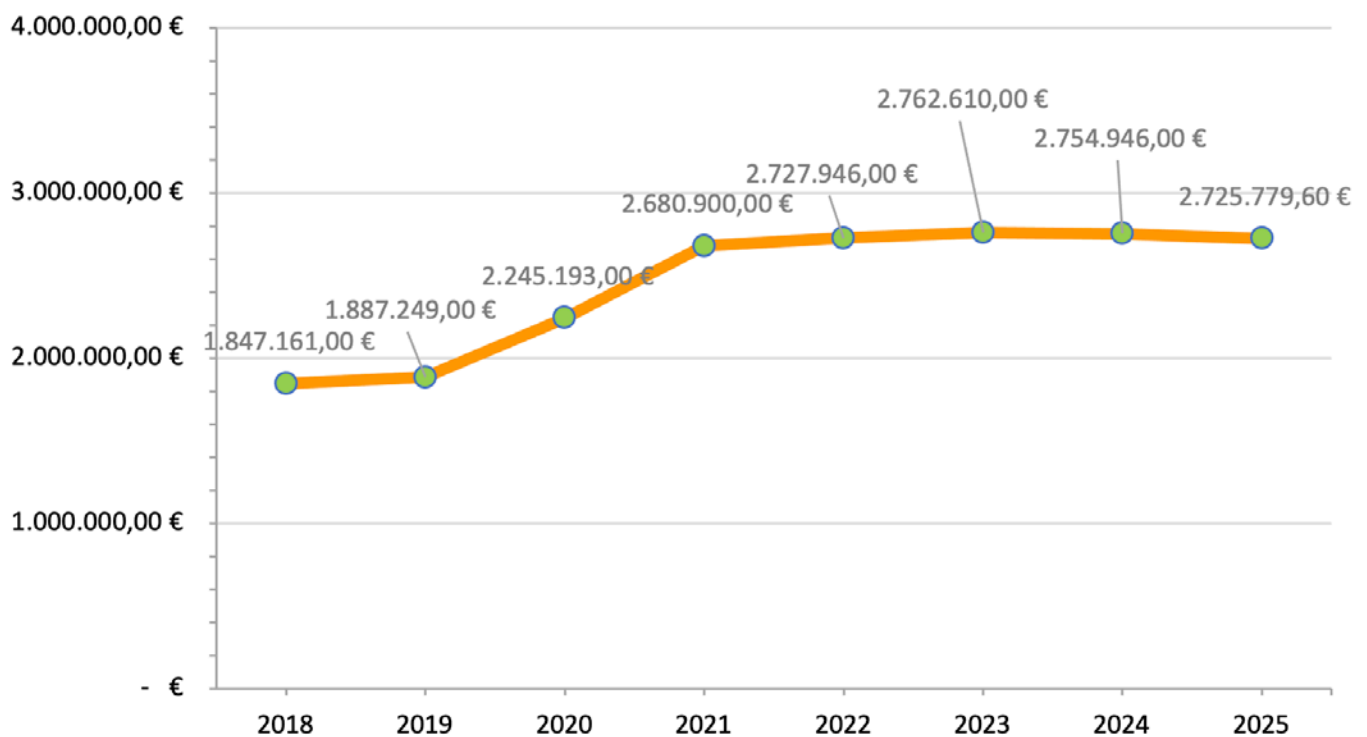


TOCHTERGESELLSCHAFT EMVA plus GmbH



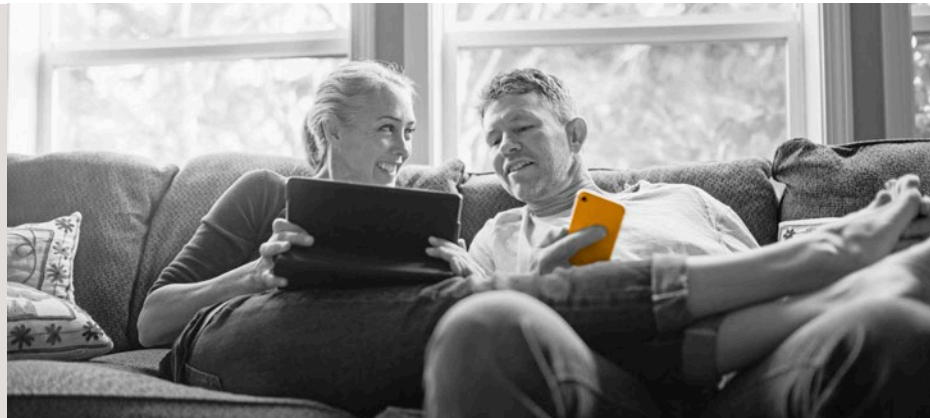
EMVA ist im alleinigen Besitz der EMVA Plus GmbH, welche aufgrund der gesetzlichen Grundlage zusätzliche Versicherungsleistungen zur Verfügung stellen kann.

Zunahme Eigenkapital



DIE LEISTUNGEN

EMVA hat aktuell vier Basispakete sowie zwei Zusatzleistungen, aus denen sich die Mitglieder das für die jeweiligen Bedürfnisse am besten geeigneten Paket schnüren können.



Basispakete



EMVA-BASIS

* für Altmitglieder



EMVA-SINGLE



EMVA-FAMILY



EMVA-PREMIUM

Zusatzleistungen



KRANKENHAUSSCHUTZ



TAGEGELD

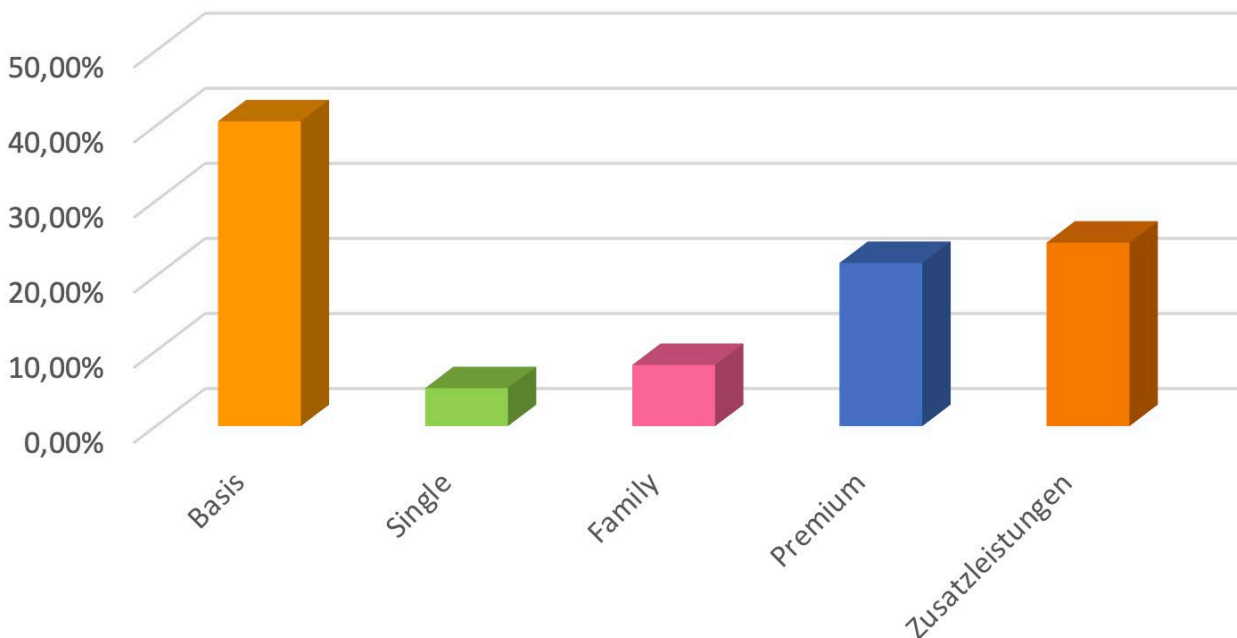


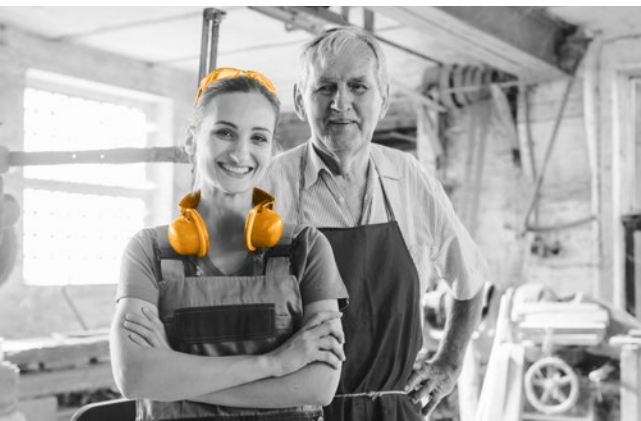
UNFALL



UNFALL JUNIOR

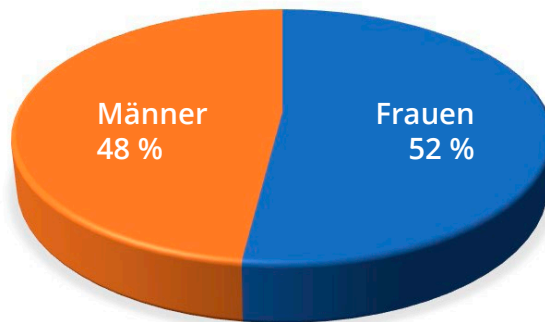
Verteilung der Betreuten



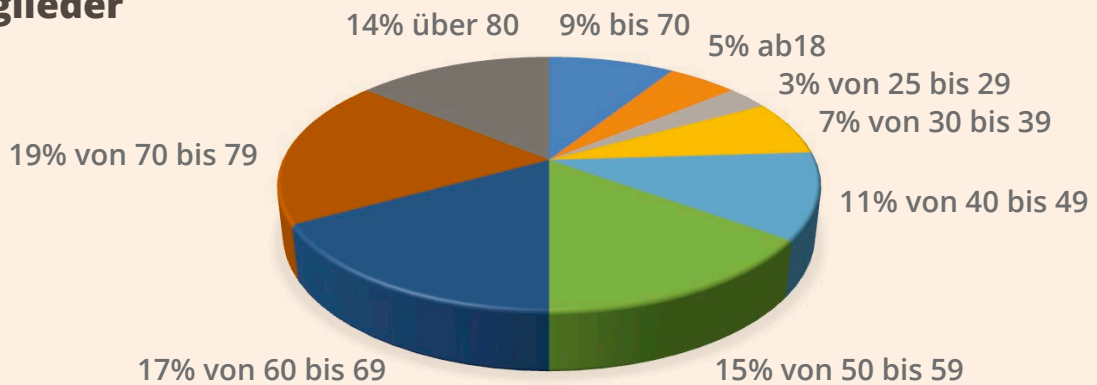


DIE MITGLIEDER

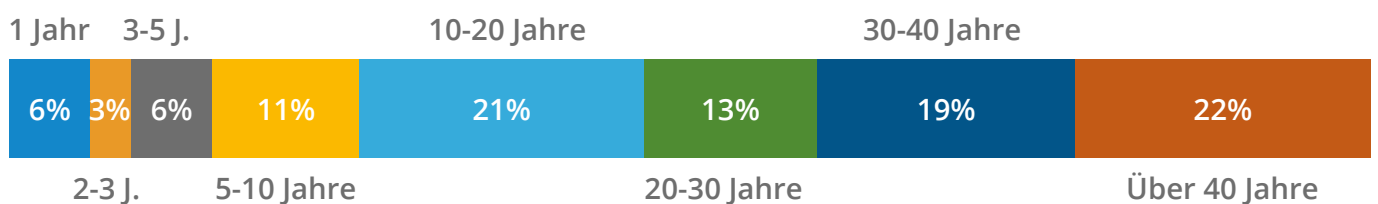
Zusammensetzung nach Geschlecht



Altersverteilung der Mitglieder



Zusammensetzung nach Mitgliedschaftsdauer (bei einer Ø Mitgliedschaft von 23 J.)

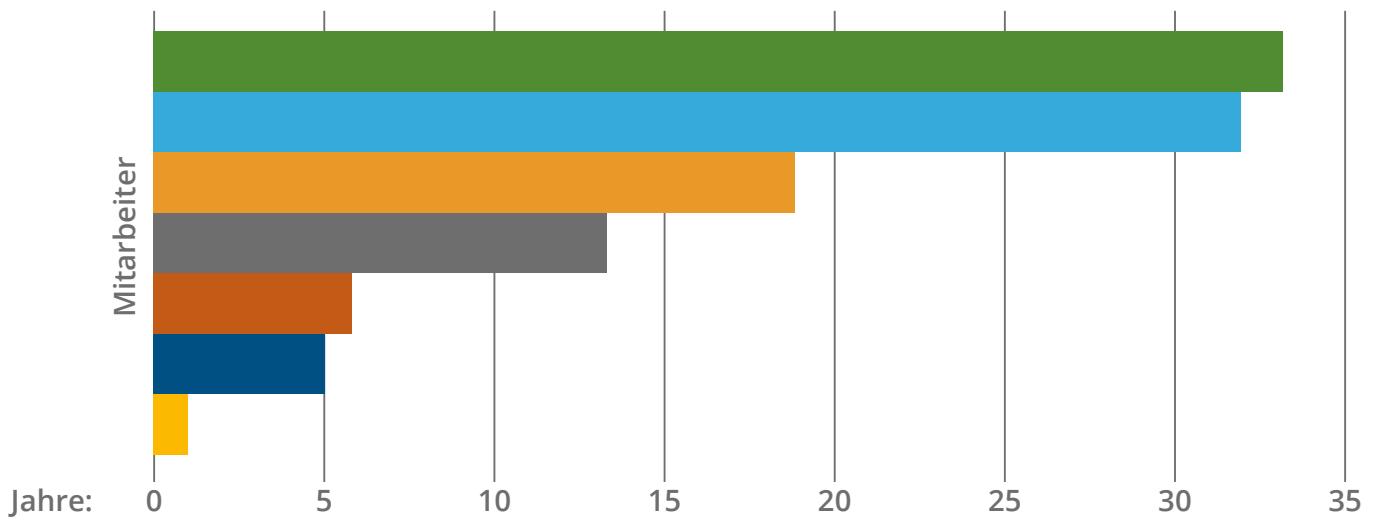


DIE MITARBEITER

Die Körperschaft umfasst aktuell sechs Angestellte, von denen jeder ein EMVA-Mitglied ist.



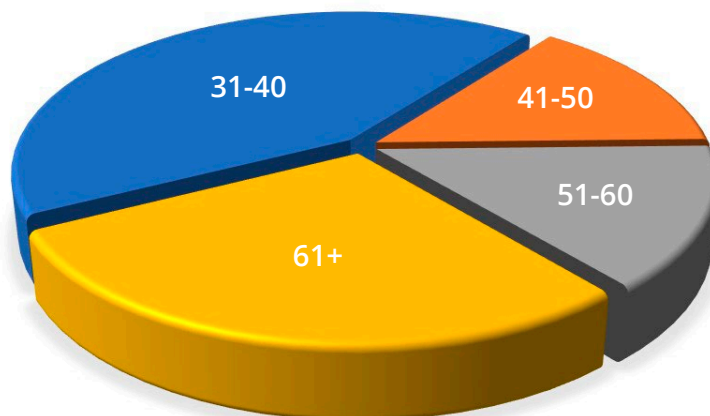
Dienstjahre

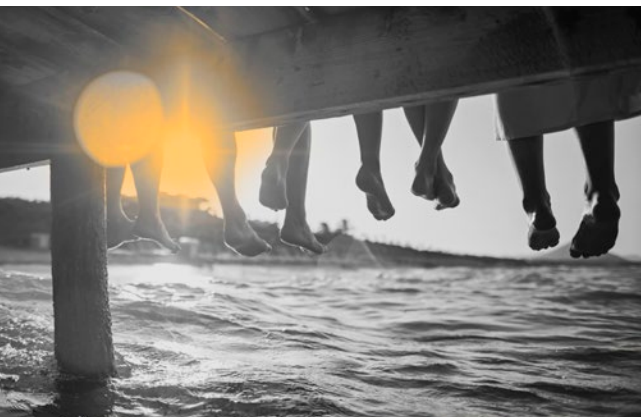


Zusammensetzung nach Geschlecht



Zusammensetzung nach Altersklasse





JAHRESABSCHLUSS UND SOZIALBILANZ

Aufgrund einer besseren Orientierung und im Sinne der Transparenz werden zum besseren Vergleich, die Daten aus der Bilanz 2025 den Daten aus der Bilanz 2024 gegenübergestellt.

	2025	2024
Visiten	171.583,74 €	182.449,00 €
Krankenhaustagegelder	116.285,00 €	119.781,00 €
instrumentelle Diagnostik	81.973,73 €	77.087,00 €
Vergütung unfallbedingter Kosten	52.727,71 €	70.710,00 €
Brillen und Kontaktlinsen	61.994,04 €	67.669,00 €
Physiotherapien, Akupunkturen und Psychotherapien	59.882,46 €	55.338,00 €
Zahnbereich	57.645,47 €	51.519,00 €
Hörgeräte	36.110,00 €	29.686,00 €
Komplexe Eingriffe	41.505,11 €	25.477,00€
Prothesen	20.450,03 €	15.212,00 €

* Auszug aus der Bilanz mit den 10 meistgenutzten Leistungen 2025.

In Summe wurden von EMVA im Jahr 2025 €2.277.242,00 rückvergütet.

Sozialbilanz 2025

2025

Herausgeber
EMVA Körperschaft für wechselseitige
Unterstützung - ETS

Methodische Erläuterung

Die Informationen und Daten, die in dieser Sozialbilanz angeführt sind, beziehen sich, falls nicht anders angegeben, auf das Jahr 2025 bzw. auf den Stichtag 31.12.2025. Die Ausarbeitung des Textes, auch nach äußerst gewissenhafter Ausführung, kann mit keiner besonderen Haftung aufgrund von eventuell ungewollten Fehlern oder Ungenauigkeiten verbunden sein.

Für Informationen zur Sozialbilanz:
info@emva.it



EMVA

DER SÜDTIROLER
GESUNDHEITSSCHUTZ

EMVA

Körperschaft für wechselseitige Unterstützung - ETS

Cavourstr. 23 | 39100 Bozen

Tel. 0471 971868 | Fax 0471 972401

info@emva.it | www.emva.it

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08.00 -12.30